

Protokoll Nr. 27 (2015-2019)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Verkehr“ des Beirates Schwachhausen am 29.10.2018 im Ortsamt

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:25 Uhr

Anwesend waren:

- a) vom Fachausschuss Jörg Findeisen
 Dietrich Heck
 Christopher Hupe
 Stefan Pastoor
 Oliver Piepho
 Dr. Wolfgang Schober
 Dr. Hans-Peter Volkmann
- b) vom Ortsamt Dr. Karin Mathes
 Thomas Berger

Die schriftlich vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll Nr. 26 der Fachausschusssitzung am 10.09.2018 wird ebenfalls genehmigt.

TOP 1: Standorte für Geschwindigkeitsmesstafeln¹

Frau Dr. Mathes erinnert daran, dass der Beirat aus Mitteln des Stadtteilbudgets einen eigenen Haltemast erworben habe, der Anfang Oktober in der Lüder-von-Bentheim-Straße aufgebaut worden sei. Die zuletzt in der Kirchbachstraße befindliche GMT sei dorthin umgesetzt worden. Gemäß den Vereinbarungen des Fachausschusses solle die GMT etwa alle drei Monate an einen anderen Standort verlagert werden. Entsprechend müsse sich der Fachausschuss auf die weiteren Standorte verständigen.

Die zweite GMT im Stadtteil befinde sich nach wie vor in der Parkallee. Sie sei an einem Haltemast befestigt, den grundsätzlich auch andere Beiräte beanspruchen könnten. Solange dies nicht geschehe, sollte dieser Standort beibehalten werden. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) habe Anfang 2018 die weitere Übernahme der Kosten für die Umsetzung von Haltemasten abgelehnt. Zuvor sei die Wirksamkeit der GMTs überprüft worden. Hierzu sei eine GMT im Schwachhauser Ring aufgestellt worden. Dabei seien nur sehr geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgezeichnet worden.² Wirksam seien GMTs v.a. in Tempo 30-Gebieten.

Der Beirat beabsichtige auch, die Einrichtung von tempo-reduzierten Bereichen vor sozialen Einrichtungen durch das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) mit der Aufstellung der GMT zu begleiten. Die Umsetzung dieser Maßnahme stehe aber noch aus.

Der Fachausschuss verständigt sich darauf, die GMT im Anschluss an die Lüder-von-Bentheim-Straße zunächst in der Hartwigstraße stadtauswärts aufzustellen, anschließend folgen die Busestraße und dann die Kirchbachstraße, Fahrtrichtung Schwachhauser Heerstraße.³

Es verbleiben die Straßen Kulenkampffallee, Emmastraße zwischen Crüsemann- und Parkallee, Schwachhauser Ring, Thomas-Mann-Straße und Riensberger Straße, über deren Berücksichtigung der im Mai 2019 neu zu wählende Beirat entscheiden muss.

¹ Der Sachverhalt wurde bereits auf der letzten Fachausschusssitzung am 29.10.2018 besprochen, siehe [Protokoll Nr. 26](#) unter TOP 2.

² Bereits 2014 wurde im Schwachhauser Ring eine GMT aufgestellt, die ebenfalls nur geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgezeichnet hat. Zu den Ergebnissen der 2017 am Schwachhauser Ring aufgestellten GMT siehe in der Deputationsvorlage [Auswertungsergebnisse über den Betrieb von Geschwindigkeitsmesstafeln](#) auf Seite 3f.

³ Im Fall der Kirchbachstraße soll das gegenwärtig erarbeitete Lärmgutachten nicht beeinflusst werden.

TOP 2: Verschiedenes

An der Gete: Bürgeranliegen zur Sicherung von 5m-Bereichen im Umfeld der Grundschule⁴

Frau Dr. Mathes berichtet: Die fachliche Beurteilung durch das ASV und eine Kostenschätzung seien in Arbeit. Nach einem gemeinsamen Ortstermin zwischen ASV und dem örtlichen Polizeirevier solle die Beratung auf dem nächsten Jour Fixe am 21.11.2018 fortgesetzt werden. Herr Wesemann (Polizeirevier Schwachhausen) ergänzt, dass der Ortstermin vergangene Woche stattgefunden habe und das ASV an der Ecke An der Gete/ Belfortstraße bereits Poller aufgestellt habe.

Frau Dr. Mathes legt eine aktuelle Übersicht zum Stadtteilbudget vor.⁵

Lüder-von-Bentheim-Straße: Anbringung von Piktogrammen⁶

Frau Dr. Mathes berichtet: Auf dem Jour Fixe am 12.10.2018 sei vereinbart worden, in Abhängigkeit von den Messergebnissen der GMT zwei Piktogramme auf die Straße aufzubringen, um dem Radverkehr zu verdeutlichen, dass die Straße zu benutzen sei. Diese Maßnahme müsste aus dem Stadtteilbudget finanziert werden (2 x € 200).

Die Frage, ob eine Fahrradstraße eingerichtet werden könne, sei zurückgestellt worden, bis SUBV die neue Richtlinie zur Einrichtung von Fahrradstraßen erarbeitet habe.

Carl-Schurz-Straße: Bürgeranliegen wegen zugeparkter Radwege⁷

Frau Dr. Mathes berichtet: Das Anliegen sei ebenfalls auf dem Jour Fixe beraten worden. Das ASV habe festgestellt, dass das Bord stellenweise höher als 10 cm sei und der Radweg daher nicht einfach zum Parken freigegeben werden könne. Daher prüfe das ASV mit der Erhaltungsabteilung, ob dem Anliegen entsprochen werden könne.

Scharnhorststraße/ Ecke Buchenstraße: zugeparkte Blindenleitstreifen

Frau Dr. Mathes berichtet: Das ASV werde dort Poller aufstellen.

Thomas-Mann-Straße/ Baumschulenweg/ Busestraße: Bürgeranliegen zur Verkehrssicherheit insbesondere für querende Kinder

Frau Dr. Mathes berichtet: Das Bürgeranliegen solle auf dem nächsten Jour Fixe beraten werden. Die Grundschule Baumschulenweg sehe ebenfalls Handlungsbedarf. Ein Anwohner ergänzt, dass es dort auch keine barrierefreien Querungsmöglichkeiten gebe.

Parkallee: Fahrradstraße

Frau Dr. Mathes berichtet: Das ASV habe mitgeteilt, dass zur Rotfärbung der Fahrradstraße der gleiche Farbton verwendet werde wie stadtweit üblich.

Untersuchung zur Parksituation in einem Schwachhauser Quartier

Herr Heck berichtet: Am 15.11.2018 werde ein Gespräch mit Staatsrat Deutschendorf (SUBV) stattfinden, um den weiteren Umgang mit dem Gutachten zu klären.

Die nächste Fachausschusssitzung findet am Donnerstag, 06.12.2018, 18.30 Uhr, im Ortsamt statt. Thema: Gestaltung der aufzuhebenden Parkbuchten in der Fahrradstraße Parkallee.

Sprecher	Vorsitz	Protokoll
Dr. Volkmann	Dr. Mathes	Berger

⁴ Zum Sachverhalt siehe [Protokoll Nr. 26](#) der Fachausschusssitzung am 10.09.2018 unter TOP 4.

⁵ Die Übersicht ist als **Anlage 1** diesem Protokoll angefügt.

⁶ Zum Sachverhalt siehe [Protokoll Nr. 26](#) der Fachausschusssitzung am 10.09.2018 unter TOP 1.

⁷ An gleicher Stelle unter TOP 5.